

ST. GEORG

Gladbacher Pfadfinder werden Diözesansieger in Borschemich

(jaco) Es war das vermutlich letzte Großevent der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg des Diözesanverbandes Aachen. Jetzt lud Deutschlands größter Pfadfinderverband seine Leiterinnen und Leiter nach Borschemich ein. Sie alle feierten mit einem lachenenden und einem weinenden Auge. Denn aufgrund des Braunkohletagebaus wird das kleine Dörfchen Borschemich in den kommenden Jahren verschwinden. So gab es auch die Gelegenheit, sich von dem seit vielen Jahren vom Diözesanverband Aachen betriebenen Josefhaus zu verabschieden. Neben einem nicht ganz ernstesten Vergleichswettkampf



Die Bands „Endless Nameless“ und „White Paper“ begleiteten die Feier musikalisch. Am Abend erlebten die Pfadfinder eine Lichtershow. FOTO: MICHAEL TEUBNER

zwischen den Bezirken des Aachener Pfadfinderverbandes kürten die Pfadfinder ihren Diözesansieger aus Mönchengladbach. Die Schülerband „Endless Nameless“ begleitete die Feier mit Coversongs. Als Ausklang erhellte die „Heinsberger Formation Zero Gravitation“ mit einer Lichtershow den Himmel. „Wir sind froh, dass das Festival so erfolgreich verlaufen ist und das Wetter so gut mitgespielt hat“, sagt der Diözesanvorsitzende **Michael Teubner**. Mitorganisator **Stephan Milthaler**: „So eine positive Resonanz seitens der Besucher hatte ich nicht erwartet. Dabei ist alles friedlich verlaufen – ganz pfadfindertypisch eben.“